

Infrastrukturen für erneuerbare Energien Wie "smart" ist das smart-grid?

Ing. Mag. Gerhard Kunit
Wien Energie Gasnetz GmbH

Ein "smartes" Gasverteilernetz:

Wir machen ein Projekt und stellen mal schnell 650.000 smart-meters ins Netz:

Die Pilotprojekte zeigen:



Ein "smartes" Gasverteilernetz:

Wir machen ein Projekt und stellen mal schnell 650.000 smart-meters ins Netz:

- Das spart Energie
- Alles wird billiger
- Der Kunde profitiert
- Und für die erneuerbaren Energien sind sowieso nur die Energieversorger zuständig





Ich bitte um Ihre Fragen und Beiträge

Ing. Mag. Gerhard Kunit Wien Energie Gasnetz GmbH



Ein "smartes" Gasverteilernetz:

Wir machen ein Projekt und stellen mal schnell 600.000 smart-meters ins Netz:

- Das spart Energie
- Alles wird billiger
- Der Kunde profitiert
- Und für die erneuerbaren Energien sind sowieso die Energieversorger verantwortlich





Ein "smartes" Gasverteilernetz:

Wir machen ein Projekt und stellen mal schnell 600.000 smart-meters ins Netz:

- Das spart Energie
- Alles wird billiger
- Der Kunde profitiert
- Und für die erneuerbaren Energien sind sowieso die Energieversorger verantwortlich





Gibt es ein "smartes" Gasverteilernetz?



Also etwas systematischer:

Gibt es ein "smartes" Gasverteilernetz?

Was ist ein smartes Gasverteilernetz?

Was soll das überhaupt können?



Also etwas systematischer:
Gibt es ein "smartes" Gasverteilernetz?
Was ist ein smartes Gasverteilernetz?
Was soll das überhaupt können?

- Individuelle Angebote abschaltbare Verträge
- Dezentrale Einspeiser Biogas

Das geht jetzt auch schon!



Also etwas systematischer:
Gibt es ein "smartes" Gasverteilernetz?
Was ist ein smartes Gasverteilernetz?
Was soll das überhaupt können?

- Individuelle Angebote – abschaltbare Verträge

Dezentrale Einspeiser – Biogas

- Wo und wie kann ich regeln?

- Eingriffe in den Energiemarkt?

Das geht nachher auch nicht!



Gibt es ein "smartes" Gasverteilernetz?

- Wenn das Gasverteilernetz auf sich alleine gestellt ist ...
- Wenn es nicht mit anderen Infrastrukturen vernetzt ist ...
- Wenn es keine Vernetzung mit Energielieferanten und verbrauchern hat ...
- Wenn es nicht auf zentrale und dezentrale Speicher zugreifen darf ...
 - ... weiß ich, dass etwas schief geht
 - ... kann aber auch nichts dagegen tun



Gibt es ein "smartes" Gasverteilernetz?



- Wenn das Gasverteilernetz auf sich alleine gestellt ist ...
- Wenn es nicht mit anderen Infrastrukturen vernetzt ist ...
- Wenn es keine Vernetzung mit Energielieferanten und verbrauchern hat ...
- Wenn es nicht auf zentrale und dezentrale Speicher zugreifen darf ...
 - ... weiß ich, dass etwas schief geht
 - ... kann aber auch nichts dagegen tun



Herausforderungen entstehen primär in der Elektrizitätswirtschaft:

- Erneuerbare Energien weisen hohe Schwankungen und steile Gradienten auf
- Bedarf und Erzeugung klaffen auseinander
- Die Stromnetze können die Spitzenlasten nicht mehr aufnehmen bzw. transportieren Ausbau? Wie weit?
- Elektrische Energie kann kaum gespeichert werden
- Fossile Regelkraftwerke werden zunehmend unrentabel
- Überschüssige Ökoenergie wird vernichtet



Lösungen sind in Sicht:

- Elektroautos als Spitzenlastspeicher:
 - Ist leider Unfug: Es nur zu schaffen, dass die Autos nicht zwischen 17:00 und 20:00 Uhr, sondern erst in der Nacht laden, wäre schon nobelpreisverdächtig
- Größere Pumpspeicherwerke:
 - "Da müssten wir nur den Bodensee auf die Spitze der Zugspitze pumpen"
- Stromnetze ausbauen:
 - "Schleswig Holstein braucht sechs 380kV-Leitungen manche glauben, die werden wirklich gebaut"



Und was können wir tatsächlich tun:

- Dezentrale Gas-BHKW's

Heute: Laufzeit optimiert

Ziel: Hohe Energieeffizienz, geringe CO₂-Belastung, Rentabilität durch gute Auslastung (auch durch Kühlung)

Zusätzliche Anwendung ins Sicht: Spitzenlastabdeckung Ziel: Rasche Verfügbarkeit (5min-Anlauf), Deckungsbeiträge aus dem elektrischen Leistungs- und Kapazitätsmarkt



Und was könner wir tatsächlich tun:

- Dezentrale Gas-BHKW's

Heute: Laufzeit optin

Ziel: Hohe Energieeffizienz, geringe CO2-Belastung,

Rentabilität dur hrubraucht dasdurch Kihlung)

Zusätzliche Anwendung ins Sicht: Spitzenlastabdeckung

Ziel: Rasche Verfügbarkeit (5min-Anlauf), Deckungsbeiträge aus dem elektrischen Leistungs- und Kapazitatsmarkt



Und was können wir tatsächlich tun:

- Wind-zu-Methan oder Sonne-zu-Methan ("Solar-Fuel"): Strom zu Strom Wirkungsgrad ca. 40% - 50%

Einsatz für Leistungsregulierung Stromnetz (Negativleistung)

Zusatzvorteile durch das Gasnetz:

- Langzeitspeicherung (Sommer Winter)
- Langstreckentransport

Oder auch: Vernetzung mit Kläranlagen (Sauerstoff, Wärme)

Rentabilität nur aus dem elektrischen Leistungsmarkt?

Rentabilität nur aus ersparten Netzausbaukosten?

Rentabilität nur aus dem Biomethan?



Und was können wir tatsächlich tun:

- Wind-zu-Methan oder Sonne-zu-Methan ("Solar-Fuel"):

Strom zu Strom Wirkungsgrad ca. 40% - 50%

Einsatz für Leistungs ein ierung Stormetz (Negativleistung)

Zusatzvorteile durch das Gasnetz:

- Langzeitspeich hrgbraucht/das
- Langst eckentransp@asnetz!

Oder auch: Vernetzung mit Kläranlagen (Sauerstoff, Wärme)

Rentabilität kur aus dem elektrischen Leistungsmarkt?

Rentabilität nur aus ersparten Netzausbaukosten?

Rentabilität nur aus dem Biomethan?



Und was machen wir?

Das dritte Binnenmarktpaket umsetzen!

Jeder Marktteilnehmer erfährt:

- 1.) Was er alles muss
- 2.) Was er alles nicht darf



Und was machen wir?

Das dritte Binnenmark sket w

ten!

Und wo bleibt der Raum für kreative
I N n ovat i onen?

"Da wird es einen Zehnjahresplan geben!"



Auf ein Neues:



Smart Grid – best practice

flexibler Primärenergiemix Just-in-time
Verarbeitung nur der
wesentlichen Indikatoren

rasch verfügbare Primärregelung vernetzte Sekundärregelung

Versorgungsnetze für normales Lastverhalten optimiert

Langzeitspeicher an Bauch & Hüfte

Verbraucher, Netze,
Energieversorgung,
Speicher, Regelung und
Messwerterfassung
funktionieren als eine
integrierte Einheit

dezentrale chemische Speicher für Spitzenlast (mit Regenerationsphasen)



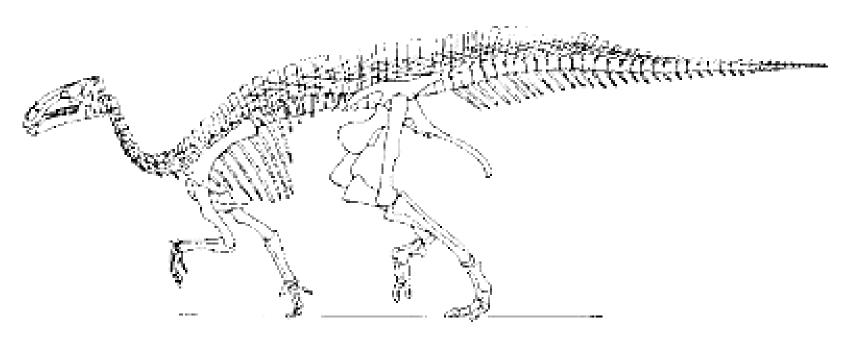
Smart Grid – best practice?

Sie können natürlich versuchen, Ihre Leber zu unbundeln ...



Smart Grid – best practice?

Sie können natürlich versuchen, Ihre Leber zu unbundeln ...



...würde ich aber nicht empfehlen



Ein Versuch der Definition

Smart Gas Grids sind Netze

- die Informationen zu Entnahme und Erzeugung von Energie erfassen und auswerten
- die in der Lage sind, Last und Energieproduktion mit Hilfe von automatisierten (smarten) Elementen zu synchronisieren

Diese Funktionalität

- überschreitet die Grenzen der Einzelnetze Strom und Gas
- bedingt Zugriff auf Energie- und Speicher- und Regelstrukturen
- führt zu einer Konvergenz der Energieinfrastrukturen.

Und was ist mit: Wärme, Verkehr, Wasser, Abwasser ...?



Ein Versuch der Definition

Smart Gas

- die Info und aus
- die autor

Das alleinige Ziel des freien Wettbewerbs ist älter als die Klimaziele ...

gie erfassen

Hilfe von

Die

- übe
- bedin
- führt zu

...und wurde seither weder hinterfragt, noch überprüft.

ren

Und was ist





Wie "smart" das smart-grid wird, liegt an uns





Danke für Ihre Aufmerksamkeit

